

## Grundausbildung

An der Universität Zürich beginnt Mitte September 2009 wieder eine **2-jährige Weiterbildung** («Grundausbildung») in klassischer Homöopathie, die jeweils am Donnerstagabend während der Semester stattfindet. Das Einführungssemester eignet sich auch für TeilnehmerInnen, die nur Basis- und einfache Anwendungskennnisse erwerben möchten (z.B. HausärztInnen). Die traditionsreiche «Zürcher Vorlesung» besteht seit 1977, sie ist Vorbild für zahlreiche Homöopathie-Ausbildungen und Richtlinien. Die Zürcher Ärztinnen und Ärzte für Klassische Homöopathie (ZAKH) organisieren die Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Naturheilkunde der Universität Zürich (Prof. Saller) und dem SVHA. Der 1856 gegründete Schweizerische Verein Homöopathischer Ärztinnen und Ärzte (SVHA) ist eine der ältesten ärztlichen Fachgesellschaften in der Schweiz und vertritt unser Land in der internationalen homöopathischen Ärzteschaft (LMHI). Er erstellt die Richtlinien für homöopathische Ausbildung, Prüfung und Diplome in der Schweiz und ist zuständig für den ärztlichen Fähigkeitsausweis für Homöopathie SVHA/FMH. Alle Ausbildungsbereiche in Zürich genießen die volle Anerkennung für die ärztlichen, pharmazeutischen und tierärztlichen Fähigkeitsausweise, Homöopathiediplome und Titel in der Schweiz.

Bis 1991 geprägt von Dr. med. Jost Künzli von Fimmelsberg steht die Ausbildung in Zürich heute unter der Leitung von Dres. med. M. Righetti, G. Etter und Dr. med. vet. M. Bär. Weitere DozentInnen sind: Dres. med. M. Altenbach, C. Dietrich, H. Heé und P. Strub.

### 1. Theorie und allgemeine Grundlagen

- Homöopathiegeschichte, wissenschaftliche Grundlagen
- Grundbegriffe der Homöopathie: Ähnlichkeitsgesetz, Lebenskraft, Gesundheit, Krankheit, Heilung
- Hom. Fallaufnahme: Anamnesetechnik, Beobachtung der individuellen Symptome und Charakteristika
- Wertung und Hierarchisation der Symptome im Hinblick auf die Mittelwahl
- Arzneimittelprüfung am Gesunden
- Arzneimittel und ihre Herstellung, Gabe und Dosierung
- Reaktion auf die 1. Mitteldgabe
- Verlaufsbeurteilung: homöopath. Verschlimmerung, Hering'sche Regel, 2. Verschreibung, Langzeitbeobachtung und -behandlung
- Die akuten und die chronischen Krankheiten
- Besondere Krankheiten (akute, lokale, einseitige, Geistes- und Gemütskrankheiten)
- Indikation und Grenzen der Homöopathie
- Homöopathie in der Hausarztmedizin

### 2. Homöopathische Arzneimittellehre

Darstellung und Besprechung der Symptome und Charakteristika der 50 wichtigsten homöopathischen Arzneimittel:  
1. Semester: v.a. sogenannte Akutmittel,  
2.-4. Semester: v.a. grosse chronische Mittel («Polychreste»)

### 3. Repertorisation und Fallauswertung

An Hand von konkreten Krankengeschichten werden die Bewertung und Hierarchisation der Symptome, die Mittelwahl mit Hilfe von Arzneimittellehren und Symptom-Nachschatzwerken (sog. Repertorien) sowie die Verlaufsbeurteilung geübt.

**Grundausbildung:** Die TeilnehmerInnen lernen in enger Anlehnung an das Ausbildungsreglement SVHA in kontinuierlichen Aufbauschritten die 3 Hauptbereiche der klassischen Homöopathie kennen: 1. Theorie und allgemeine Grundlagen, 2. Arzneimittellehre, 3. Repertorisation und Fallauswertung.

**Einführungssemester:** Im Vordergrund stehen die Einführung in die allgemeinen Grundlagen und Grundbegriffe, das Kennenlernen von sogenannten Akutmitteln für einfachere Akutsituationen und die Untersuchungstechnik (Anamnese). Dieses Semester eignet sich auch zum Erwerb von Basis- und einfachen Anwendungskennnissen in einem beschränkten Rahmen (z.B. für HausärztInnen, ApothekerInnen, tierärztliche AllgemeinpraktikerInnen).

**2. bis 4. Semesterkurs:** Hier erfolgt die Einarbeitung in die Grundlagen und die Behandlung chronischer Krankheiten. Besonderes Gewicht legen wir dabei auf das konkrete praxisorientierte Üben von Anamnese, Fallbearbeitung, Repertorisation und Verlaufsbeurteilung. Ein Kursabend pro Semester findet jeweils in Kleingruppen in den Dozentenpraxen statt.

**Detailprogramm:** Erscheint jeweils 2-3 Monate vor Beginn der Semester, welche von Mitte September bis Weihnachten und von Mitte Februar bis Ende Mai dauern.

**Teilnahmeberechtigung:** ÄrztInnen, TierärztInnen, ApothekerInnen, ZahnärztInnen, Studierende dieser Fakultäten und Hebammen. Sonderbewilligungen auf Anfrage.

**Kosten:** Das Kursgeld beträgt Fr. 1000.– pro Semester, Studierende: Einschreibgebühr Fr. 100.– pro Semester im 1. Jahr (Kurs gratis), Fr. 500.– pro Semester im 2. Jahr.

## Weiterbildung und Fortbildung

**Weiter- und Fortbildungsseminare:** Nach Abschluss der 2-jährigen Grundausbildung dienen die anschliessenden **Weiter- und Fortbildungsseminare der ZAKH** vor allem der Vertiefung der praxis- und fallorientierten Anwendungskennnisse und der Arzneimittellehre. Die Bereitschaft der TeilnehmerInnen zur aktiven Mitarbeit an den Seminaren wird gefördert. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Seminare stehen allen Teilnahmekategorien und weiteren Interessierten mit absolvierter Grundausbildung offen. Die Weiter- und Fortbildung der ZAKH genießt dieselbe breite formelle Anerkennung wie die Grundausbildung. Die Veranstaltungen werden vom Dozententeam der Grundausbildung und von externen DozentInnen geleitet.

**Supervisions-/Tutoratsgruppen** finden in kleinerem Rahmen statt und stehen ganz im Zeichen der Praxis: Ueben der Anamneseerhebung, Bearbeitung von Patientenfällen der TeilnehmerInnen, Besprechung von Anwendungs- und Verlaufsfragen. Ziel ist die Hinführung zur selbstständigen homöopathischen Praxistätigkeit im Rahmen des ärztlichen und tierärztlichen Fähigkeitsausweises und zur Vertiefung der Kenntnisse in der Apotheke. In der Regel werden neue Gruppen am Ende eines Grundausbildungszyklus zusammengestellt. Sie stehen praktizierenden ÄrztInnen, TierärztInnen und ApothekerInnen nach der Grundausbildung offen.

**Anerkennung** der homöopathischen Aus-, Weiter- und Fortbildung in Zürich:

- Schweiz. Verein Homöopathischer Ärztinnen und Ärzte SVHA
- Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH
- Schweiz. Gesellschaft für Allgemeinmedizin SGAM;  
übrige Fachgesellschaften gemäss jeweiliger Fortbildungsordnung
- Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST,  
Schweiz. Tierärztliche Vereinigung für Akupunktur und Homöopathie STVAH
- Schweiz. Apothekerverein SAV:  
Fachapotheker/-in Klassische Homöopathie FPH

**Information und Anmeldung:**

Kurssekretariat ZAKH, Frau Vreni Greising,  
Dorfhaldenstr. 5, 6052 Hergiswil,  
Tel. 041 630 05 53, Fax 041 280 30 36  
E-mail: zakh@bluewin.ch.

Sekretariat SVHA, Frau V. Greising,  
Dorfhaldenstr. 5, 6052 Hergiswil,  
Tel. 041 630 07 60, Fax 041 280 30 36.

Für Studierende auch: Institut für Naturheilkunde,  
UniversitätsSpital Zürich, Sekretariat  
Frau A. Störl, Rämistr. 100, 8091 Zürich,  
Tel. 044 255 24 60, Fax 044 255 43 94,  
E-mail: angela.stoerl@usz.ch,  
www.naturheilkunde.unispital.ch

Homepage ZAKH: [www.zakh.ch](http://www.zakh.ch)  
Homepage SVHA: [www.svha.ch](http://www.svha.ch)



**ZAKH**  
Zürcher Ärztinnen und Ärzte  
für klassische Homöopathie

Institut für Naturheilkunde  
UniversitätsSpital Zürich

# Weiterbildung Klassische Homöopathie Zürich

**Einführungssemester  
Grundausbildung  
Weiterbildung  
Fortbildung**

*Kursbeginn Mitte Sept. 2009*



**SVHA**  
Schweizerischer Verein  
Homöopathischer Ärztinnen und Ärzte

**Fähigkeitsausweis Arzt/Ärztin  
für Homöopathie SVHA/FMH**

**Fachapotheker/-in  
Klassische Homöopathie FPH**

**Fähigkeitsausweis für  
Tierarzt/-innen STVAH/GST**